

## Lebensmittelverpackungen im Fokus

Die Lebensmittelsicherheit hängt von vielen Faktoren ab, auch von der Wahl der richtigen Verpackung. Das **7. Marburger Lebensmittelrechtssymposium mit dem Titel „Migration durch Verpackungsmaterialien – Risiken und ihre Bewältigung“**, widmet sich dem bisher im Bereich des Lebensmittelrechts eher stiefmütterlich behandelten Thema in seiner gesamten Bandbreite – angefangen von den chemischen Grundlagen unerwünschter Stoffmigrationen, über die bisherigen rechtlichen Anforderungen in Bezug auf den gesundheitlichen Verbraucherschutz bis hin zu den Erfahrungen der Überwachungspraxis und der Risikobewertung sowie versicherungsrechtlichen Aspekten.

Bisweilen eignet sich nicht jedes Material zur Verpackung von Lebensmitteln gleichermaßen gut, was sich anhand der einschlägigen Risikobewertung nachvollziehen lässt. So mögen etwa Kartons aus recyceltem Altpapier aus Umweltschutzerwägungen überzeugen, doch zeigen Untersuchungen, dass insbesondere bei Lebensmitteln wie Mehl und Frühstückscerealien wegen ihrer im Vergleich zum Volumen großen Oberfläche ein Übergang von Mineralölen aus solchen Verpackungen auf das Lebensmittel möglich ist. Auch bei fetthaltigen Lebensmitteln wie Schokolade oder Käse ist die Migration ein zunehmend beachtetes Thema der Risikobewertung. Und auch der Gesetzgeber hat die Sicherheit von Verpackungen verstärkt auf der Agenda. Zwar gibt es bis dato für viele Verpackungsarten noch keine spezifischen Regelungen, doch sind auf diesem Gebiet umfangreiche Entwicklungen zu erwarten. Neben den bis dato geltenden allgemeinen EU-Vorschriften über Materialien und Gegenstände, die mit Lebensmitteln in Berührung kommen, werden erste spezifische Regelungsvorstöße behandelt. Beleuchtet werden darüber hinaus zivilrechtliche – etwa die Möglichkeiten einer Haftungsdelegation – und strafrechtliche Verantwortlichkeiten der Hersteller und die praktischen Erfahrungen der Lebensmittelüberwachung und Risikobewertung. Erfahrungsberichte aus der Verpackungsindustrie liefern zudem Anregungen zur Anwendung der bis dato einschlägigen Regularien in der Praxis.

Im Anschluss an die Veranstaltung lädt die Forschungsstelle zum gemeinsamen Abendessen in das Schloss Rauischholzhausen ein. Der Bustransfer von und nach Marburg wird bereitgestellt. Die genauen Abfahrtsorte und -zeiten werden den Teilnehmern per E-Mail bekannt gegeben.

Wir freuen uns, Sie zum 7. Symposium, das gemeinsam mit dem Hessischen Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz veranstaltet wird, begrüßen zu dürfen.

### MinDirig. Dr. Viola Neuß

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

### Prof. Dr. Wolfgang Ivot

Sprecher der Forschungsstelle für Lebensmittel- und Futtermittelrecht

### RA Peter Hahn

Erster Vorsitzender des Fördervereins

**Donnerstag, 21. November 2013  
(11.30 Uhr – 16.30 Uhr)**

- 11.30 Uhr **Grußworte**  
Prof. Dr. Hans-Detlef Horn,  
Dekan des Fachbereichs Rechtswissenschaften, Philipps-Universität Marburg  
  
MinDirig. Dr. Viola Neuß,  
Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
- 11.45 Uhr **Risikobewertung**  
Dr. Karla Pfaff, Fachgruppenleiterin für Analytik und Expositionsabschätzung in der Abteilung für die Sicherheit von verbrauchernahen Produkten des BfR
- 12.15 Uhr **Risiken aus der Sicht der Praxis**  
Rüdiger Helling, Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen Sachsen
- 12.45 Uhr Diskussion
- 13.00 Uhr **Risikoverantwortlichkeit: Der zivil- und strafrechtliche Rechtsrahmen**  
Dr. Stefanie Hartwig, ZENK Rechtsanwälte
- 13.30 Uhr **Risikoverlagerung: Delegation, Spezifikation und Konformitätserklärung**  
Rechtsanwalt Peter Hahn, Erster Vorsitzender des Fördervereins der Forschungsstelle für Lebensmittel- und Futtermittelrecht
- 14.00 Uhr Diskussion
- 14.15 Uhr Kaffeepause
- 14.45 Uhr **Risikobewältigung durch Unternehmen**  
**1. Vortrag: Sicht der Verpackungsindustrie**  
Kai Oltmann, Portfolio Director, Site Direktor Norderstedt, Sealed Air  
  
**2. Vortrag: Sicht der Lebensmittelindustrie**  
Philipp Steinbach, Packaging Material Risk Manager, Danone Baby Nutrition

- 15.30 Uhr **Bedarf der Risikoabsicherung durch Versicherungslösungen**  
Ralph Rockel, Geschäftsführender Gesellschafter der Mesterheide GmbH Insurance Brokers & Riskmanagers  
Marc Schröder, Leitung Qualitätsmanagement, STI Group
- 16.00 Uhr Diskussion

## Abendveranstaltung (ab 18.45 Uhr)

- ab 18.45 Uhr **Abendveranstaltung im Schloss Rauischholzhausen**  
Feierliche Übergabe der Abschlusszertifikate an die diesjährigen Absolventen der Lebensmittelrechtsakademie  
  
**Dinner-Speech**  
  
**Abendessen**

Programmänderungen vorbehalten!

Die Abendveranstaltung wird freundlich unterstützt von:



# 7. Marburger Symposium zum Lebensmittelrecht

am 21. November 2013

Migration durch Verpackungsmaterialien  
– Risiken und ihre Bewältigung



Forschungsstelle für  
Europäisches und Deutsches  
Lebens- und Futtermittelrecht der  
Philipps-Universität Marburg

HESSEN



Hessisches Ministerium für  
Umwelt, Energie, Landwirtschaft  
und Verbraucherschutz

## Symposium zum Lebensmittelrecht

### Termin

21. November 2013, 11.30 – 16.30 Uhr,  
ab 18.45 Uhr Abendveranstaltung Schloss Rauischholzhausen

### Ort des Symposiums

Aula der „Alten Universität“, Philipps-Universität Marburg  
Lahntor 3  
35037 Marburg/Lahn

### Gebühren

*Für die Teilnahme am Symposium:*

- € 350,- (zzgl. ges. MwSt.)
- € 300,- (zzgl. ges. MwSt.) für Fördervereinsmitglieder
- € 200,- (zzgl. ges. MwSt.) für Behördenvertreter
- € 80,- (zzgl. ges. MwSt.) für Behördenvertreter aus Hessen
- € 60,- (zzgl. ges. MwSt.) für Studenten, Referendare, Doktoranden

*Für die Teilnahme an Symposium und Workshop:*

- € 700,- (zzgl. ges. MwSt.)
  - € 550,- (zzgl. ges. MwSt.) für Fördervereinsmitglieder
  - € 300,- (zzgl. ges. MwSt.) für Behördenvertreter
  - € 150,- (zzgl. ges. MwSt.) für Behördenvertreter aus Hessen
  - € 150,- (zzgl. ges. MwSt.) für Studenten, Referendare, Doktoranden
- Die Teilnahmegebühr ist nach Rechnungserhalt zu zahlen.  
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt – um eine frühzeitige Anmeldung wird gebeten.

### Stornierungsbedingungen

Sofern kein Ersatzteilnehmer benannt wird, berechnen wir folgende Gebühren (jeweils zzgl. ges. MwSt.):  
Stornierung bis zum 04. November 2013: € 50,-  
Stornierung bis zum 11. November 2013: Halbe Teilnahmegebühr  
Stornierung nach dem 11. November 2013: Volle Teilnahmegebühr  
Im Falle einer Stornierung durch den Veranstalter werden bereits gezahlte Gebühren in voller Höhe zurückerstattet.

### Zimmerreservierungen

Hotelreservierungen müssen von den Teilnehmern selbständig vorgenommen werden. Informationen zu Unterkunftsmöglichkeiten finden Sie unter [www.marburg.de](http://www.marburg.de).

Weitere Informationen rund um die Forschungsstelle und den 5. Marburger **Workshop** finden Sie unter:  
[www.forschungsstelle-lebensmittelrecht.de](http://www.forschungsstelle-lebensmittelrecht.de)

### Organisation

Verein zur Förderung der Forschungsstelle für Europäisches und Deutsches Lebens- und Futtermittelrecht an der Philipps-Universität zu Marburg e. V.

Vors. RA Peter Hahn  
c/o Prof. Dr. Wolfgang Voit

Philipps-Universität Marburg, Fb. 01 · 35032 Marburg  
Tel.: 06421 28 21 712 · Fax: 06421 28 23 110  
e-mail: [lebensmittelrecht@jura.uni-marburg.de](mailto:lebensmittelrecht@jura.uni-marburg.de)

### Anmeldung zum

## 7. Marburger Symposium zum Lebensmittelrecht

am 21. November 2013

### Antwort per Post an:

Prof. Dr. Wolfgang Voit  
Philipps-Universität Marburg, Fb. 01  
35032 Marburg

### per E-Mail:

[lebensmittelrecht@jura.uni-marburg.de](mailto:lebensmittelrecht@jura.uni-marburg.de)

### per Fax:

+49 (0)6421 28 23 110

### Absender:

Name, Vorname

Firma/Institution/Fachbereich

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Gebührenkategorie

Telefon, Telefax

E-Mail

An der **Abendveranstaltung** nehme ich  **teil**,  **nicht teil**.  
 **Ja**, ich nehme zum Paketpreis auch am 5. Marburger **Workshop** (20.-21. Nov.) zum Lebensmittelrecht teil.  
 **Nein**, ich nehme **nicht** zusätzlich am 5. Marburger **Workshop** zum Lebensmittelrecht teil.